



SPD
Ortsverein Haseldorf-Haselau

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Haseldorf-Haselau

Haseldorf, den 29.03.2023

SPD Haseldorf stellt den Antrag auf Erstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans

Antrag: Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplan für das Gemeindegebiet Haseldorf auf Grundlage der Fördervoraussetzung bzw. Förderzusage nach der Kommunalrichtlinie. Die Antragstellung hat bis zum 31.12.2023 zu erfolgen. Die finanziellen Mittel sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Begründung: Neben der Energiewende im Zuge des Klimaschutzes und der CO2 Neutralität ist die Wärmewende eine weitere zentrale Aufgabe. Beides sind besondere Herausforderungen für uns als Gemeinde, aber auch für unsere BürgerInnen. Im Zuge der angestrebten Baumaßnahmen in Haseldorf, hier im Besonderen mit Blick auf das zu entwickelnde Gewerbegebiet, müssen sinnvolle und ökonomisch nachhaltige Konzepte entwickelt werden. Möglicherweise ist auch für Haseldorf eine Nahwärmeversorgung basierend auf regenerativen Energiequellen ein richtiger Ansatz.

Eine erste Maßnahme, auch zur Einbindung der BürgerInnen wurde ein Fragebogen rund um die Energie- und Wärmeversorgung initiiert. Hier warten wir auf die Ergebnisse. Darüber hinaus müssen bereits frühzeitig die Weichen für spätere Fördermaßnahmen gestellt werden. Der kommunale Wärme- und Kälteplan wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Neben der Öffnung zu Fördertöpfen ist ein solcher Plan ein qualifiziertes Planungsinstrument bei der Bewertung langfristiger Wärmebedarfe und kann bei der Planung und Umsetzung der Wohnraumstrategie wertvolle Hilfestellungen liefern.





SPD
Ortsverein Haseldorf-Haselau

Da noch in 2023 die Förderung für einen solchen Plan für finanzschwache Kommunen bis zu 100% beträgt, sollte eine solche Maßnahme sofort gestartet werden.

Michael Bauer
OV-Vorsitzender
SPD Haseldorf-Haselau

Boris Steuer
Fraktionsvorsitzender
SPD Haseldorf

